

Produktname: eIF2 α Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21372**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:36kD;Observed MW:36kD

Antigen-Informationen

Genname	EIF2S1
Alternative Namen	EIF2S1;EIF2A;Eukaryotic translation initiation factor 2 subunit 1;Eukaryotic translation initiation factor 2 subunit alpha;eIF-2-alpha;eIF-2A;eIF-2alpha
Gen-ID	1965
SwissProt ID	P05198
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

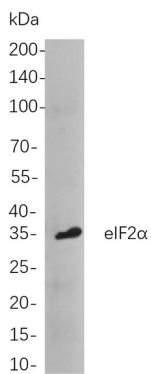
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Der Translationsinitiationsfaktor EIF2 katalysiert den ersten regulierten Schritt der

Proteinbiosynthese, indem er die Bindung der Initiator-tRNA an die 40S-Ribosomenuntereinheit fördert. Die Bindung erfolgt als ternärer Komplex aus Methionyl-tRNA, EIF2 und GTP. EIF2 besteht aus drei nicht-identischen Untereinheiten: der 36 kDa großen EIF2- α -Untereinheit (EIF2S1), der 38 kDa großen EIF2- β -Untereinheit (EIF2S2; MIM 603908) und der 52 kDa großen EIF2- γ -Untereinheit (EIF2S3; MIM 300161). Die Bildungsrate des ternären Komplexes wird durch den Phosphorylierungszustand von EIF2-alpha moduliert (Ernst et al., 1987 [PubMed 2948954]). [bereitgestellt von OMIM, Feb 2010],

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF7-Zellen unter Verwendung eines eIF2 α -Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.